



Chronik 2025

Rottaler

Oldtimerfreunde e. V.

Pfarrkirchen

gegr. 25. März 2000



Grußwort des 1. Bürgermeisters Wolfgang Beißmann

25 Jahre „Rottaler Oldtimerfreunde e. V. Pfarrkirchen“

Als sich am 25. März 2000 eine Handvoll oldtimer-begeisterter Pfarrkirchner zusammentat, um für ihr Hobby mit der Gründung eines Vereins auch einen entsprechenden Rahmen zu schaffen, konnte wohl niemand ahnen, welch eine rasante Entwicklung das alles nehmen würde.



Bereits im Gründungsjahr wurde das 1. Rottaler Oldtimer-treffen auf unserer historischen Rennbahn aus der Taufe gehoben. Die Wahl des Vater-tages als Veranstaltungstag hat sich dabei als Glücksfall erwiesen. Dass auf Anhieb 4.000 Besucherinnen und Besucher sowie 250 ausstellende Fieranten nach Pfarrkirchen kamen, war eine Überraschung für alle.

Die Veranstaltung erfreute sich zunehmender Beliebtheit und so wurde später entschieden, neben den Oldtimern auch Youngtimer zu präsentieren und das Fahrzeugangebot auch auf historische Motorräder, Traktoren und sogar LKW auszuweiten. Der jeweils angeschlossene Teilemarkt erweist sich als unerschöpflicher Fundus für Werkzeuge und Ersatzteile, die es sonst kaum noch gibt.

In den letzten Jahren ist damit die Besucherzahl in den fünfstelligen Bereich angewachsen. Die Veranstaltung genießt eine enorme Beliebtheit und zieht am Vatertag tausende Gäste aus dem In- und Ausland nach Pfarrkirchen. Die Vereinsführung hat erkannt, dass der Oldtimermarkt ein großes Potenzial und viele begeisterte Anhänger hat. So hat man weitere Veranstaltungen ins Leben gerufen, wie z. B. die Oldtimer-Orientierungs-fahrt „Pfarrkirchner Classic“, die mittlerweile auch fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Pfarrkirchen ist.

Einen besonderen Stellenwert hat bei den „Oldtimerfreunden“ die Nachwuchsarbeit. Hier führt man die Jüngsten an dieses wunderbare Hobby heran und sie haben große Freude, sich als Restauratoren historischer Fahrzeuge auszuprobieren. Die erfolgreiche Vereinsarbeit hat sich auch im Anstieg der Mitgliederzahlen niedergeschlagen und so entschied man sich, mit großem Engagement ein eigenes Vereinsheim zu bauen. Es konnte 2010 eingeweiht werden, feiert nun also auch schon sein 15-jähriges Bestehen.

Da die Räumlichkeiten einige Jahre später wieder zu knapp wurden, wurde im Jahr 2020 unter tatkräftiger Mithilfe der Vereinsmitglieder das Gebäude erweitert und mit einem Anbau versehen. Ich danke der Vereinsführung mit ihrem Vorsitzenden Udo Rosai an der Spitze und allen Ehrenamtlichen für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung ihrer weit über Pfarrkirchen hinausstrahlenden Veranstaltungen.

Zu ihrem 25-jährigen Bestehen gratuliere ich den „Rottaler Oldtimerfreunden Pfarrkirchen“ und allen, die hier ihre Heimat haben, sehr herzlich, verbunden mit meinen besten Wünschen für eine weiter so erfolgreiche Entwicklung. Alles Gute für die Zukunft!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Beißmann".

Wolfgang Beißmann
1. Bürgermeister

Grußwort 1. Vorsitzender Udo Rosai

**Verehrte Ehrengäste,
liebe Mitglieder und Oldtimerfreunde!**

Vor über 25 Jahren entstand die Idee, in Pfarrkirchen einen Oldtimerverein zu gründen. Rasch fanden sich Gleichgesinnte aus der Oldtimerszene, und mit der Pfarrkirchner Rennbahn war auch das ideale Gelände für unser Oldtimertreffen gefunden. Beste Voraussetzungen also für die Gründung unseres Vereins!



Am 25. März 2000 war es dann soweit: Der **Rottaler Oldtimerfreunde e. V.** wurde ins Leben gerufen. Heute, 25 Jahre später, stellt sich die Frage – wo ist nur die Zeit geblieben? Zur Gründung zählten wir 52 Mitglieder, zum 10-jährigen Jubiläum hatte sich diese Zahl bereits mehr als verdoppelt. Heute sind es über **274 Mitglieder**, die unsere Leidenschaft für historische Fahrzeuge teilen. Das **Rottaler Oldtimertreffen** gehört mittlerweile zu den größten Veranstaltungen seiner Art in Bayern. Pfarrkirchen und das Rottal sind durch unser Treffen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Dazu trägt nicht zuletzt die einzigartige Atmosphäre des Rennbahngeländes mit seinen historischen Tribünen bei – ein Ort wie geschaffen für ein Treffen historischer Fahrzeuge.

Doch unser Verein steht für weit mehr als nur das Oldtimertreffen. Wir organisieren zahlreiche weitere Aktivitäten: die **Pfarrkirchner Classic**, jährliche **Ausfahrten**, unsere Teilnahme am **Kinderferientag** der Stadt, **Sonderausstellungen** und vieles mehr.

Ein besonderer Meilenstein war der **Bau unseres Vereinsheims im Jahr 2010**. In der Chronik zum 10-jährigen Bestehen schrieben wir damals: „Wir haben nun eine Heimstatt, die es uns ermöglichen wird, auch in den nächsten zehn Jahren Gutes für unsere Jugendgruppe, unseren Verein, die Region und die Stadt Pfarrkirchen zu bewirken.“

Genau das ist eingetroffen! Unser Vereinsheim wird aktiv für Schulungen, Jugendgruppentreffen und Vereinsabende genutzt. Mit der Fertigstellung der Räumlichkeiten stieg die Mitgliederzahl nochmals deutlich an – das angenehme Ambiente trägt seinen Teil dazu bei.

Auch an die Zukunft unseres Vereins denken wir seit Jahren. Der **Generationswechsel** steht bevor, doch wir sind gut aufgestellt: Unsere **engagierte Jugendgruppe** sowie viele junge Mitglieder in der Vorstandshaft übernehmen bereits eigenständig verantwortungsvolle Aufgaben. Ein weiterer wichtiger Schritt war der Bau eines **Hobby- und Bastelraums** für unsere Jugend sowie zusätzlicher Garagen für unsere Fahrzeuge während der Corona-Zeit.

All dies wäre ohne **Zusammenhalt und Engagement** nicht möglich gewesen. Deshalb möchte ich mich herzlich bei Euch, unseren **Mitgliedern**, sowie bei Euren Familien und Freunden bedanken – ohne Eure tatkräftige Mithilfe wäre vieles nicht realisierbar gewesen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Vorstandsmitgliedern der vergangenen 25 Jahre. Euer Einsatz hat den Verein zu dem gemacht, was er heute ist.

Udo Rosai, 1. Vorsitzender,
Rottaler Oldtimerfreunde e.V.

Ebenso danke ich der **Stadt Pfarrkirchen**, vertreten durch **Ersten Bürgermeister Wolfgang Beißmann**, den Stadträten sowie dem Bauhof und seinen Mitarbeitern für die jahrelange Unterstützung.

Auf die nächsten erfolgreichen Jahre – mit unserer gemeinsamen Leidenschaft für historische Fahrzeuge!

Die Entstehungsgeschichte der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.

Drei Männer, eine Leidenschaft: Udo Rosai, Thomas Gotzler und Franz Sollinger aus Pfarrkirchen teilen seit Jahren die Begeisterung für Oldtimer. Kennen gelernt haben sie sich im RSC Pfarrkirchen, wo sie bereits ihre Leidenschaft für den Motorsport auslebten.

Die Idee zur Gründung eines eigenen Oldtimerclubs kam von Udo Rosai, der sich seit Jahrzehnten mit historischen Fahrzeugen beschäftigt und bereits zahlreiche Kontakte zu Gleichgesinnten und anderen Vereinen aufgebaut hatte. Begeistert von diesem Vorschlag, schlossen sich Thomas Gotzler und Franz Sollinger an, und gemeinsam wagten sie den Schritt zur Vereinsgründung.

Es ging alles sehr schnell: Franz Sollinger übernahm die Ausarbeitung der Satzung, und gemeinsam mit erfahrenen Unterstützern wurde das Fundament für den Verein gelegt. Die Idee wurde Bürgermeister Georg Riedl vorgestellt, der sofort seine Unterstützung zusicherte. Bereits sechs Monate später, am 6. Februar 2000, standen das Konzept und der Termin für die Gründungsversammlung fest.

Große Liebe zu alten Autos und Motorrädern: Pfarrkirchner wollen Oldtimer-Club gründen

Von Christian Wämmer

Pfarrkirchen. Die Begeisterung für den Motorsport und die Liebe zu allen Motorrädern, Autos oder Traktoren verbindet Udo Rosai, Thomas Gotzler und Franz Sollinger. Jetzt haben sich die drei Pfarrkirchner vorgenommen, etwas auf die Beine zu stellen. Sie wollen am 25. März den Verein „Rottaler Oldtimerfreunde“ ins Leben rufen. Und sie planen noch mehr.

Die treibende Kraft war Udo Rosai, wie seine beiden Mitstreiter (die sind im RSC Pfarrkirchen engagiert) sagen, und er ist 20 Jahre mit der Freizeitfotografie für Oldtimer zu tun. So kam er auch zu seinem Hobby. Selbst stellte er Eigentümer eines „Nimby“, Schienwagen-Motorrads, Baujahr 1956, will er jetzt noch mehr Zeit in seine Begeisterung für alte Fahrzeuge stecken. „Unser Ziel ist es, Oldtimerclubs oder Interessengemeinschaften im Landkreis an einen Tisch zu bringen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen“, sagt Rosai. Kontakte gebe es bereits, etwa in den Bulldoggenfreunden Gangarten oder Oldtimergespann.

es bereits konkrete Pläne für eine große Aktion. Am Vortag (11. Juni) wird in der Remise eine große Oldtimer-Ausstellung mit Präzisions- und Test-fahren

werden sich die drei Initiatoren nicht beschließen. Autos, Motorrad, Bulldog, Lkw, stationäre Motoren – alles ist erwünscht.

Udo Rosai: „Die Rennbahn ist das ganze Jahr über geöffnet.“

Doch bevor am 1. Juni a

in einem Gespräch bereits Unterstützung zugesagt.“

Jetzt müssen nur noch Mitglieder gefunden werden. Dabei besteht niemand gegen die Gründung eines Gefährten von nun an darum zu sein, um dem Verein beitreten zu können. Wissenswert sind alle, deren Oldtimer gefallen und die sich dafür in irgendeiner Weise interessieren. Neben einer klassischen Mitgliedschaft haben sich Rosai, Gotzler und Sollinger auch Modelle für Einzelne Mitglieder einfallen lassen. Am 25. März, wenn der Verein „Rottaler Oldtimerfreunde“ die mit Wahl, Satzung und Vorstellung des Vereinszwecks ins Leben gerufen werden, genau erläutern.

Der Nachbar

Ob der neue Verein mit

Am 25. März 2000 war es dann soweit: Im Gasthaus Schachtl in Pfarrkirchen fand die Gründungsversammlung statt. Über 80 Interessierte kamen zusammen, 52 davon traten dem neuen Verein sofort bei. Damit war die Geburtsstunde der Rottaler Oldtimerfreunde e.V. besiegelt. Udo Rosai wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt, Thomas Gotzler zu seinem Stellvertreter und Franz Sollinger übernahm das Amt des Kassiers.



**1. Vorstand: Udo Rosai; 2. Vorstand: Thomas Gotzler;
Schatzmeister: Franz Sollinger; Schriftführer: Hubert
Bamberger; Jugendwart: Bruno Mathey; Touristikwart: Jürgen
Sperl; Beisitzer: Anton Wagner; Rita Wagner; Walter Schwarz**

Große Unterstützung erhielt der junge Verein durch den 3. Bürgermeister von Pfarrkirchen, Kurt Vallee. Er entwickelte die Idee eines sogenannten „Bausteins“, einer finanziellen Unterstützung für Vereinsgründungen. Zudem sicherten Privatpersonen mit ihren Bürgschaften die erste Veranstaltung finanziell ab.

Schon im Gründungsjahr wurde die erste große Veranstaltung organisiert: Am 1. Juni 2000 fand an der Rennbahn in Pfarrkirchen das erste Rottaler Old- und Youngtimertreffen statt – eine Oldtimerausstellung mit Teilemarkt und Bewirtung. Die Resonanz war überwältigend, und schnell war klar: Dieses Event sollte jährlich wiederholt werden. In den folgenden Jahren wuchs die Veranstaltung stetig und gewann immer mehr an Popularität.

Zu einem lebendigen Verein gehört auch ein fester Treffpunkt. Dies wurde dank des verstorbenen Mitglieds Helmut Packan möglich, der an der Rennbahn Pfarrkirchen mit viel Einsatz das erste Vereinsheim in einem Hintergebäude der Haupttribüne errichtete. Damit war die Basis für ein aktives Vereinsleben geschaffen.

Ein weiteres Highlight folgte 2008: Am 22. Juni fand erstmals die Pfarrkirchner Classic statt, eine Geschicklichkeitsfahrt für Old- und Youngtimer. Die Teilnehmer mussten anhand von Pfeilkizzen im Bordbuch eine Strecke bewältigen und dabei verschiedene Prüfungen meistern. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wurde fester Bestandteil des Vereinskalenders.

2010 markierte einen weiteren Meilenstein: aufgrund der steigenden Mitgliederzahl wurde das alte Vereinsheim zu klein. Der Bau eines neuen, großzügigen Vereinsheims im „Rennbahnhinter“ wurde beschlossen. Die Stadt Pfarrkirchen stellte das Grundstück sowie einen Kredit zur Verfügung – ein Zeichen der engen Verbundenheit zwischen Verein und Stadt. Dank des engagierten Einsatzes der Mitglieder sowie der Unterstützung regionaler Firmen konnte das Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Die feierliche Einweihung des neuen Vereinsheims fiel mit dem 10-jährigen Jubiläum der Rottaler Oldtimerfreunde e.V. zusammen.

Seit vielen Jahren engagieren wir uns bereits für den Nachwuchs und fördern junge Oldtimerbegeisterte in unserem Verein. Ein bedeutender Schritt in diese Richtung war die Erweiterung unserer Infrastruktur: **Seit 2022 verfügen wir über eigene Garagen und eine Jugendwerkstatt direkt neben unserem Vereinsheim.** Hier haben unsere jungen Mitglieder die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, technisches Wissen zu erlernen und gemeinsam an historischen Fahrzeugen zu arbeiten.

Um diesen wichtigen Meilenstein gebührend zu feiern, fand im Jahr 2022 eine feierliche **Einweihung** statt. Vereinsmitglieder, Unterstützer und Gäste kamen zusammen, um die neuen Räumlichkeiten offiziell in Betrieb zu nehmen. Diese Erweiterung unterstreicht unser langfristiges Engagement für die Nachwuchsförderung und sichert die Zukunft der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.

Dies war ein kleiner Rückblick auf die Gründung und Entwicklung der Rottaler Oldtimerfreunde e.V. – eine Geschichte voller Leidenschaft, Gemeinschaft und Erfolg. Und sie ist noch lange nichtzu Ende. Aktuell setzt sich unser Vorstand aus elf Ämtern zusammen:



1. Vorstand: Udo Rosai; 2. Vorstand: Josef Gumpesberger; 1. Schatzmeister: Melissa Wieland; 2. Schatzmeister: Julia Sollinger; Schriftführer: Thomas Engshuber; 1. Jugendwart: Simon Geiersberger; 2. Jugendwart: Alex Wimmer; 1. Technikwart: Manuel Rosai; 2. Technikwart: Lorenz Wagner; Touristikwart: Jürgen Sperl; Beisitzer: Anton Wagner; Rita Wagner; Armin Eckstein; Martin Heiß





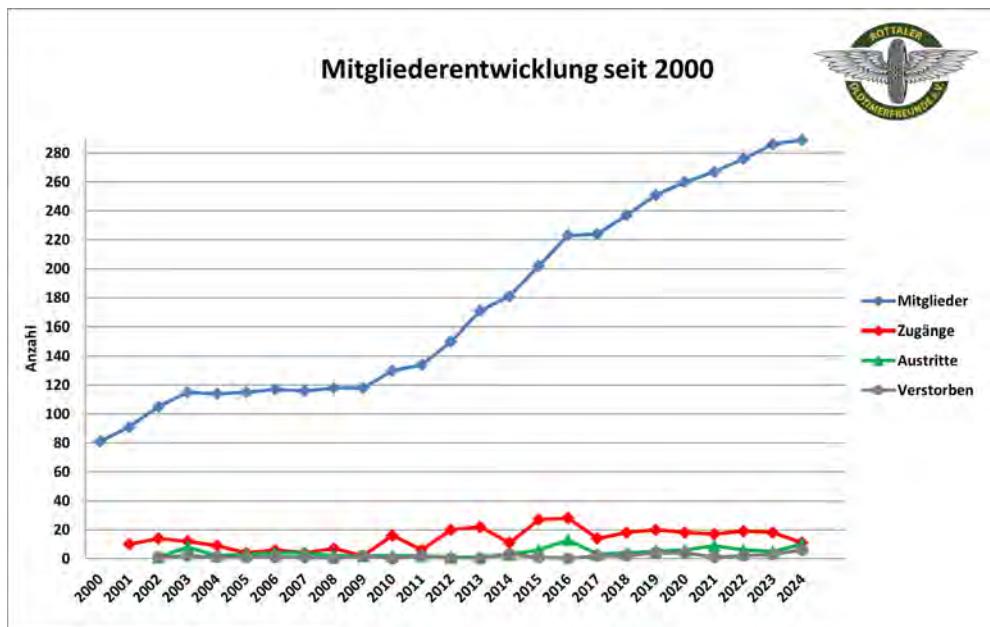
Unsere 52 Gründungsmitglieder

Rosai	Udo
Gotzler	Thomas
Sollinger	Franz
Schwarz	Walter
Wagner	Anton
Sperl	Jürgen
Bamberger	Hubert
Voggenreiter	Armin
Mikonauschke	Wolfgang
Rosai sen.	Alfred
Rosai jun.	Alfred
Schmidbauer	Bernhard
Zachskorn	Rudolf
Leitl	Günther
Bruckmeier	Günther
Maxbauer	Sigmund
Altmannshofer	Rudolf
Kiermaier	Joe
Bittermann	Norbert
Maier	Peter
Öllinger	Hermann
Szabados	Dr. Ladislaus
Schmid	Max
Baumann	Franz-Josef
Bichlmeier	Peter
Asböck	Gustav
Nebauer	Fritz
Attenberger	Hubert
Mack	Gottfried
Dötter	Joachim
Hausruckinger	Josef
Zimmermann	Herbert

Batzhuber	Max
Dötter	Johann
Traunspurger	Armin
Hildebrandt	Thomas
Niedermeier	Meinradt
Hoke	Günther
Wagner	Rita
Harrer	Klaus Dieter
Keneder	Dieter
Illg	Ludwig
Braml	Günther
Zagler	Jürgen
Nowak	Heinz
Schieber	August
Haas	Hans
Ruhland	Martin
Bauer	Josef
Heller	Josef
Maier	Anton
Eigner	Helmut
Rösler	Hermann
Milles	Markus
Huber	Rainer
Sommer	Manfred
Schiedermair	Dieter
Vallée	Kurt
Effenberger	Winfried
Eder	Ludwig
Eiblmeier	Helmut
Hausner	Edwin
Packan	Helmut
Kerscher	Hans



Statistik Mitgliederentwicklung





Das „Rottaler Oldtimertreffen“ – Ein Highlight im Veranstaltungskalender

Für viele stolze Besitzer von Old- und Youngtimern gibt es nichts Schöneres, als ihre Fahrzeuge Gleichgesinnten zu präsentieren und Erfahrungen auszutauschen. Genau diese Gelegenheit bietet das **jährliche Rottaler Oldtimertreffen** in Pfarrkirchen – eine Veranstaltung, die längst über die regionalen Grenzen hinaus bekannt ist und sich zu einem festen Bestandteil im Kalender der Stadt entwickelt hat.

Von bescheidenen Anfängen zum Rekordevent

Der Grundstein für dieses traditionsreiche Treffen wurde am **1. Juni 2000** gelegt – an **Christi Himmelfahrt**, dem Vatertag. Gerade erst wenige Monate zuvor gegründet, veranstalteten die **Rottaler Oldtimerfreunde e.V.** ihr erstes großes Treffen an der historischen Rennbahn in Pfarrkirchen. Die einzigartige Kulisse mit den alten Holztribünen bot den perfekten Rahmen für ein Event, das sich der Faszination klassischer Fahrzeuge widmet. Insgesamt waren es an diesem Tag ca. 250 an der Zahl und 3000 neugierige Besucher zog es an die Rennbahn. Über 40 freiwillige Helfer sorgten für eine angenehme Atmosphäre, eine tolle Verpflegung unserer Besucher und organisierten die Aufstellung der Fahrzeuge.





Schon damals war das Interesse groß: Rund **250 Fahrzeuge** – darunter Autos, Motorräder, Lkw und Traktoren – fanden den Weg zur Rennbahn, begleitet von **3.000 begeisterten Besuchern**. Über 40 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, die Verpflegung und eine perfekte Präsentation der Fahrzeuge. Die drei Vereinsvorstände **Udo Rosai, Thomas Gotzler** und **Franz Sollinger** waren überwältigt von diesem Erfolg – und schnell war klar: Dieses Treffen sollte zu einer festen Institution werden.

Seither ist die Veranstaltung stetig gewachsen. Beim **20. Jubiläumstreffen im Jahr 2019** wurde ein neuer Rekord aufgestellt: Mit **12.000 Besuchern** und knapp **2.000 Fahrzeugen** wurde die Kapazitätsgrenze nahezu erreicht.

Seit dem Jahr **2020** trägt die Veranstaltung offiziell den Namen „**Rottaler Oldtimertreffen**“. Damit wollten wir die Identität der Veranstaltung klarer definieren und den Fokus noch stärker auf klassische Fahrzeuge legen. Auch wenn weiterhin viele Youngtimer ihren Platz bei uns finden, lag der Ursprung und bleibt der Kern der Veranstaltung die Leidenschaft für echte Oldtimer.

Herausforderungen in schwierigen Zeiten

Die Corona-Pandemie machte auch vor unserem beliebten Treffen nicht halt. In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Veranstaltung pandemiebedingt leider nicht stattfinden – eine große Enttäuschung für unser Team, alle Teilnehmer und Besucher. Umso größer war die Freude, als wir 2022 endlich wieder zusammenkommen konnten.

Die Corona-Pandemie machte auch vor unserem beliebten Treffen nicht halt. In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Veranstaltung pandemiebedingt leider nicht stattfinden – eine große Enttäuschung für unser Team, alle Teilnehmer und Besucher. Umso größer war die Freude, als wir 2022 endlich wieder zusammenkommen konnten.

Das Wetter meinte es gut mit uns: Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir eine Veranstaltung, die alle bisherigen Rekorde in den Schatten stellte. Nach der langen Pandemiezeit sehnten sich die Teilnehmer und Besucher nach Gemeinschaft und



schönen Erlebnissen – und unser Oldtimertreffen kam da genau richtig. Mit vollem Einsatz sorgte unser Team dafür, dass die Veranstaltung für alle ein unvergessliches Erlebnis wurde.

Im Jahr darauf hatten wir leider mit sehr schlechtem Wetter zu kämpfen. Dadurch konnten wir die Innenbahn nicht nutzen und mussten viele Teilnehmer wieder nach Hause schicken. Die Innenbahn hätten wir



sonst in eine Art Schlammwüste verwandelt.

Doch wir lassen uns von solchen Herausforderungen nicht unterkriegen! Statt dessen nehmen wir jede Situation an und machen das Beste daraus – genau das zeichnet uns als Verein aus.

Ein jährliches Event für die ganze Familie

Traditionell findet das Rottaler Oldtimertreffen jedes Jahr am Christi Himmelfahrt-Feiertag (Vatertag) statt. Was einst als Treffpunkt für Auto- und Motorradliebhaber begann, hat sich mittlerweile zu einem Event für die ganze Familie entwickelt. Viele Be-



sucher machen es sich zur Tradition, den Vatertag gemeinsam mit ihren Liebsten an der Rennbahn zu verbringen.

Was das Treffen so besonders macht, ist sein vielfältiges Programm. Neben der Ausstellung von historischen Fahrzeugen aller Art erwartet die Besucher ein breites Unterhaltungsangebot: **Live-Musik & Rock'n'Roll-Shows, Kinderpark mit Hüpfburg, Mini-Trucks & Eisenbahn, Spektakuläre Traktoren mit über 4.000 PS, Historische Dampfmaschinen** und vieles mehr...

Mit fairen Preisen und einem eigenen Konzept hebt sich die Veranstaltung bewusst von anderen Treffen ab und begeistert Jahr für Jahr Jung und Alt.



Logistische Meisterleistung und Wetterglück

Die Organisation eines Events dieser Größenordnung ist jedes Mal eine große Herausforderung. Fragen wie „Wie viele Würste und Getränke brauchen wir?“ oder „Welche Band passt am besten?“ beschäftigen das Organisationsteam jedes Jahr aufs Neue. Hinzu kommt der Faktor **Wetter**, der für eine Open-Air-Veranstaltung eine entscheidende Rolle spielt.

Doch bislang war dem Treffen das Wetter fast immer wohlgesonnen. Selbst 2019, als es während des Aufbaus tagelang regnete, klarte es pünktlich zum Veranstaltungstag auf – um dann beim Abbau wieder einzusetzen. **Thomas Gotzler** ist daher überzeugt:

„Petrus fährt einen Oldtimer – deshalb haben wir immer so viel Wetterglück!“

Verbesserungen für einen reibungslosen Ablauf

Der Erfolg des Treffens brachte in den vergangenen Jahren auch organisatorische Herausforderungen mit sich. In Spitzenzeiten kam es immer wieder zu **Staus im gesamten Stadtgebiet**, die sich teils bis zur **Arnstorfer Straße und auf die B 388** zurückzogen.



Dank einer überarbeiteten Verkehrsführung mit **Einbahnregelungen sowie optimierten Einfahrts- und Parkkonzepten** konnten die Wartezeiten beim Treffen jedoch deutlich reduziert werden.

Dank an unsere Unterstützer

Ein Event dieser Größenordnung ist nur mit engagierter Unterstützung möglich. Ein riesiges **Dankeschön** geht daher an alle **Mitglieder, die über 120 freiwilligen Helfer, Sponsoren, Teilnehmer und Besucher**. Ohne euch wäre dieses Treffen nicht das, was es heute ist – und wir freuen uns auf viele weitere unvergessliche Jahre!

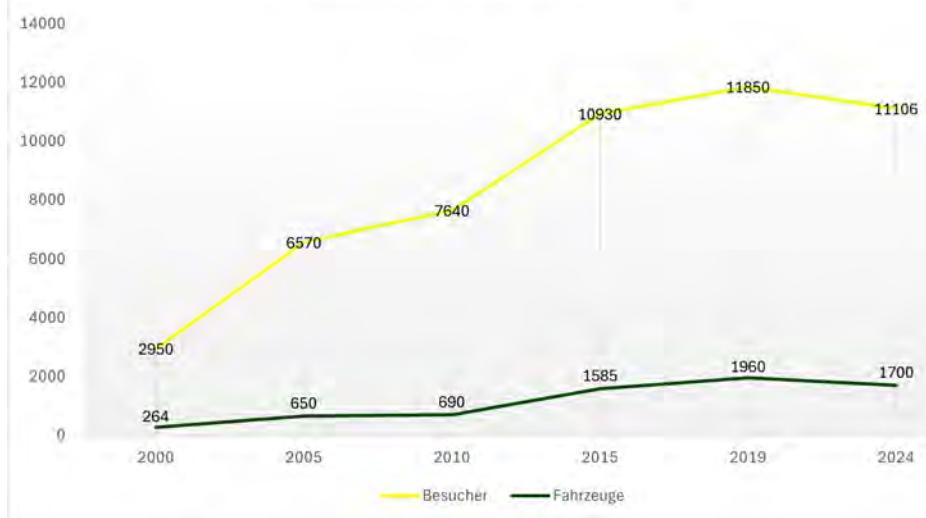
Noch ein paar Eindrücke vom Rottaler Oldtimertreffen



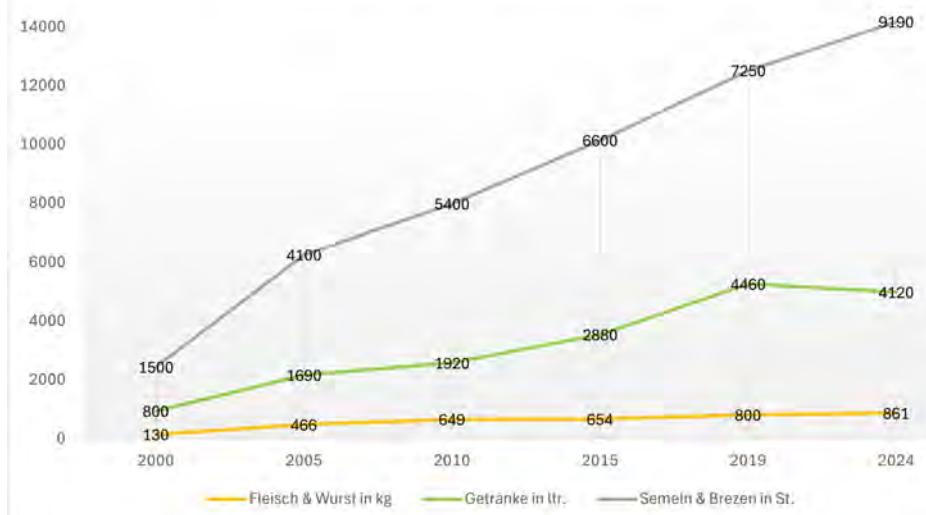
Treffen Statistiken



Besucherzahlen & Fahrzeugvielfalt



Konsum von Fleisch, Getränken & Backwaren





Pfarrkirchner Classic - Die Old- & Youngtimer-Orientierungsfahrt

Im Jahr 2008 entstand die Idee zur **Pfarrkirchner Classic**, einer ganz besonderen Old- & Youngtimer-Orientierungsfahrt. Unser 2. Vorstand **Thomas Gotzler** und Vereinsmitglied **Karl Bauer** wollten eine Veranstaltung ins Leben rufen, die an den Rallyesport vergangener Jahrzehnte erinnert. Statt auf Geschwindigkeit kommt es hier auf **Geschick, Technik, Wissen und Teamarbeit** an.



Zu den Herausforderungen gehören unter anderem: **Rückwärtsfahren durch einen Parcours**, millimetergenaues Heranfahren an eine Pylone, **Zündkerzenwechsel auf Zeit**, **theoretische Fragen zu Old- und Youngtimern** uvm.

Besonders wichtig ist eine gute Abstimmung zwischen **Fahrer und Beifahrer**, denn die Route wird ausschließlich aus dem Bordbuch entnommen – ohne moderne Navigationshilfen!



Ein einzigartiges Konzept

Die Teilnehmer müssen sich anhand von **Pfeilskizzen im Bordbuch** – den sogenannten „**Chinesen-Zeichen**“ – orientieren, um die vorgegebene Strecke zu bewältigen. Unterwegs gilt es, **Durchfahrtskontrollen** zu passieren und verschiedene **Wertungsprüfungen** zu meistern. Dabei werden sowohl fahrerisches Können als auch technisches Verständnis getestet.



Der perfekte Zeitpunkt

Für die Pfarrkirchner Classic wurde bewusst ein Termin gewählt, an dem **die Wetterbedingungen ideal sind: der dritte Sonntag im Juni** – zur Zeit der Sommersonnenwende. Und tatsächlich spielte das Wetter in nahezu allen Jahren immer hervorragend mit, was zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung beiträgt.

Die Geburtsstunde einer Erfolgsgeschichte

Am **22. Juni 2008** war es dann soweit: Die **erste Pfarrkirchner Classic** ging mit **14 Teilnehmern** an den Start und führte durch die wunderschöne Landschaft des Rottals. Was als kleines Event begann, entwickelte sich schnell zu einem festen Bestandteil unseres Vereinskalenders.

Jahr für Jahr wächst die Teilnehmerzahl – mittlerweile gehen **über 40 Teams** an den Start! Unsere Teilnehmer kommen nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland und sogar aus **Österreich**, um sich dieser besonderen Herausforderung zu stellen.

Die Strecke führt nicht nur durch malerische Landschaften, sondern bietet den Fahrern auch immer neue Aufgaben, die Geschick und Köpfchen erfordern.



Grillabend & Siegerehrung im Vereinsheim

Nach einem erfolgreichen Tag auf der Strecke endet die Pfarrkirchner Classic traditionell in geselliger Runde. Im **Vereinsheim der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.** findet am Abend ein **gemütlicher Grillabend** statt, bei dem sich die Teilnehmer austauschen, ihre Erlebnisse teilen und den Tag entspannt ausklingen lassen können.

Der krönende Abschluss ist die **Siegerehrung**, bei der die besten Teams für ihre Leistung ausgezeichnet werden. Dabei steht nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern vor allem der gemeinsame Spaß am historischen Motorsport.

Generationswechsel in der Organisation

Im Jahr **2011** wurde die Organisation der Veranstaltung in die Hände unserer jungen Vorstandsmitglieder **Armin Eckstein** und **Thomas Engshuber** gelegt. Sie bereicherten die Pfarrkirchner Classic mit neuen Ideen, abwechslungsreichen Strecken und spannenden Wertungsprüfungen.

Diese Veranstaltung hat uns nicht nur viele neue Freunde, sondern auch **neue Vereinsmitglieder** gebracht. Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Teilnehmer aus ganz unterschiedlichen Hintergründen kommen: **Erfahrene Rallyeprofis** mit Stoppuhr und Streckenzähler im Auto, **Liebhaber klassischer Fahrzeuge**, die stolz ihre Schmuckstücke präsentieren, **Fahranfänger**, die mit ihrem ersten eigenen Auto oder einem Familienoldtimer teilnehmen.

Eines haben sie alle gemeinsam: **Die Freude an einem besonderen Tag voller neuer Eindrücke und Erlebnisse!**

Frischer Wind für die Zukunft

Seit diesem Jahr wird das Organisationsteam zusätzlich durch ein **junges, kreatives Team** verstärkt, das mit frischen Ideen und viel Engagement neue Impulse setzt. Wir sind gespannt, welche Überraschungen sie für die kommenden Jahre bereithalten!





Unser Vereinsheim

Vom Stüberl zum modernen Treffpunkt

Ein Verein braucht einen Ort, an dem sich Mitglieder treffen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können. Für unser Team war dieser Ort in den ersten zehn Jahren unter der historischen Haupttribüne an der Rennbahn zu finden. Es war gemütlich, ausgestattet mit einem großen Tisch, Stühlen und Bänken. In diesem kleinen, aber feinen Raum nahm unser Verein erstmals richtig Fahrt auf. Hier fanden die ersten Vorstandssitzungen statt, der Stammtisch wurde ins Leben gerufen und die ersten **Pfarrkirchner Classics** organisiert.



Unser unvergessenes Mitglied **Josef Heller** †, stets auf seinem roten Drehstuhl am Schreibtisch, kümmerte sich mit viel Hingabe um unseren Stammtisch. Nach seinem viel zu frühen Tod übernahmen **Gitti** und **Thomas Gotzler** die Bewirtung unseres Stüberls. Für das leibliche Wohl war immer bestens gesorgt: Brotzeit, warme Würste und Bier aus der Flasche. Für zusätzliche Wärme sorgte ein Heizstrahler, und das WC war mit einer kurzen Strecke von 15 Metern entfernt. Anfangs war unser Vereinsheim die ideale Übergangslösung, doch der Wunsch nach einem eigenen, festen Domizil wurde immer stärker.

Nach zahlreichen Debatten und Diskussionen war es schließlich so weit: Am 21. August 2009 erfolgte der erste Spatenstich für unser neues Vereinsheim. Dieses sollte nicht nur einen großen Sozialraum umfassen, sondern auch eine Werkstatt, Toiletten und ausreichend Platz für unsere Mitglieder bieten. In Holzständerbauweise errichtet, wurde das Gebäude von der Zimmerei



Moser erstellt. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer, die jedes Wochenende mit anpackten, konnte unser Vereinsheim im November 2009 endlich winterfest gemacht werden. Im Frühjahr 2010 wurden die Bauarbeiten fortgesetzt, und nach der Winterpause wurde der Innenausbau finalisiert. Ein besonderer Tipp eines Vereinsmitglieds führte dazu, dass wir die Möbel und Einrichtung des ehemaligen Pils-Pubs in Pfarrkirchen übernehmen konnten. Die Glasschränke und die Theke aus dem Kingspub wurden abgebaut, gereinigt und fanden nach einigen Anpassungsarbeiten ihren neuen Platz bei uns. Besonders hervorzuheben ist die Theke aus dunklem Holz und poliertem Messing – ein wahrer Hingucker, der bei vielen Mitgliedern Erinnerungen an vergangene Zeiten weckt. Auch die Stühle und Tische stammten aus einem Hotel in Bad Birnbach, das sie uns großzügig überließ.

Am 18. September 2010 war es schließlich so weit: Zum 10-jährigen Bestehen



unseres Vereins konnte das neue Vereinsheim feierlich eingeweiht werden. Im Laufe der Jahre wurden immer wieder Investitionen getätigt, um das Heim weiter zu verbessern und auszubauen. Heute ist es der perfekte Ort für alle Vereinsaktivitäten.

Unser altes Vereinsheim dient inzwischen als Lager für unser Equipment, das wir für das Oldtimertreffen nutzen.

Mit viel Herzblut kümmerten sich unsere „**Tante Gitti**“ und **Thomas Gotzler** all die Jahre um die Pflege des Vereinsheims und die Bewirtung bei unseren Stammtischen und Veranstaltungen. Darüber hinaus packten sie stets tatkräftig mit an und unterstützten den Verein in vielfältiger Weise.

Jeden **1. und 3. Freitag** im Monat um 19:30 Uhr findet unser Stammtisch statt. Bei frisch gezapftem Bier und guter Hausmannskost, zubereitet von unseren Damen, genießen wir gemütliche Stunden im Vereinsheim. Im Winter sitzen wir in der warmen Stube, im Sommer auf der schattigen Terrasse. Besonders häufig dreht sich dabei alles um das "schönste Hobby der Welt", die Oldtimerei. Natürlich kommen auch aktuelle Themen zur Sprache.



Ein Highlight sind die Spieleabende, die alle zwei Monate im Rahmen des Stammtisches stattfinden. Zum Jahresende richten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern eine Nikolausfeier aus, um die „staade Zeit“ einzuläuten. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig Vorträge zu technischen Themen, etwa zu Lack- und Polierschulungen oder zu Ölen und Additiven an. Unsere Jugend

nutzt das Vereinsheim ebenfalls aktiv, unter anderem für Projekte in der Werkstatt, in der eine Hebebühne zur Verfügung steht.

Der Neubau unseres Vereinsheims hat nicht nur unser Vereinsleben bereichert, sondern auch unsere Mitgliederzahlen verdoppelt. Heute ist unser Vereinsheim ein lebendiger Ort, an dem sich sowohl junge als auch jung gebliebene Freunde des betagten Blechs versammeln.



Im Laufe der Jahre merkten wir jedoch, dass der Platz für unsere wachsende Gemeinschaft und vor allem für unseren Oldtimer-Fuhrpark zu eng wurde.

Dies führte uns zu der Entscheidung, nach neuen Räumlichkeiten zu suchen, um mehr Platz für unsere Jugend und unsere Schätze auf vier Rädern zu schaffen.

Im Jahr 2021 nahmen wir Kontakt zu unserem Bürgermeister, Herrn Wolfgang Beißmann, auf. Nach mehreren Gesprächen und intensiven Planungen war es dann so weit: Wir begannen mit dem Bau unserer neuen **Garage in der Rennbahnstraße**. Der Umbau des alten Rennbahngebäudes in eine Garage erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Pfarrkirchen. Der Weg dorthin war lang und mit Herausforderungen gespickt, besonders durch die durch die Corona-Pandemie verursachten Verzögerungen. Doch dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitglieder und Freunde konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen.



Die Fertigstellung unseres Garagenbaus war ein Gemeinschaftswerk. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer, die aus unseren Freunden, Familienmitgliedern und Vereinskameraden bestanden und der Stadt Pfarrkirchen wäre das Projekt nicht zu stemmen gewesen. Sie halfen nicht nur beim Setzen des Fundaments, der Errichtung der Wände und des Dachbaus, sondern auch bei der Installation der Tore und dem Innenausbau. Jeder Helfer brachte seine eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen ein, sei es im Bauwesen, bei der Beschaffung von Materialien oder in der praktischen Umsetzung der vielen Aufgaben, die erledigt werden mussten.

Nun, drei Jahre nach Baubeginn, dürfen wir stolz auf das Ergebnis blicken: Unsere neue Garage steht und bietet nun ausreichend Platz für unsere Oldtimer sowie für die Projekte unserer Jugend. Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung, die uns zuteilwurde, und werden diese Hilfe niemals vergessen.



Unsere Helfer haben einen unersetzlichen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet, und wir sind fest entschlossen, diese Dankbarkeit in Zukunft durch unser Engagement bei kommenden Projekten zurückzugeben.

Heute sind wir stolz auf unser Vereinsheim, das sich als wahres Zuhause für unsere Aktivitäten etabliert hat, und auf unsere neue Garage, die uns mehr Raum für unsere Leidenschaft, die Oldtimerei, bietet. Wir sind zuversichtlich, dass sich unser Verein auch weiterhin positiv entwickeln wird, und hoffen, dass sich unsere Mitglieder auch in den kommenden Jahren genauso engagiert am Vereinsleben beteiligen wie bisher. Vielen Dank an alle, die uns auf diesem Weg unterstützt haben! **DANKE!**



Die Jugendgruppe der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.



Um die Zukunft des Vereins und die Aktivitäten unseres Nachwuchses zu sichern, wurde bei der Gründung der **Rottaler Oldtimerfreunde e.V.** im Jahr 2000 auch eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. Diese sollte nicht nur den Austausch und das gemeinsame Erlernen rund um die Oldtimerei fördern, sondern auch das Interesse der jungen Generation an diesem Kulturgut wecken.



Von 2000 bis 2002 wurde die Jugendgruppe von unserem ersten Jugendwart **Bruno Mathey** betreut. 2002 übernahm **Manfred Sommer** † das Ehrenamt und führte die Gruppe weiter. Im Jahr 2006 trat **Josef Heller** † in die Fußstapfen von **Manfred Sommer** † und übernahm die Verantwortung. Leider verstarb **Josef Heller** unerwartet im Oktober 2011, was einen großen Verlust für unsere Gemeinschaft darstellte. Im Jahr 2012 wurde beschlossen, zwei Jugendwarte zu ernennen, um die Betreuung unserer Jugend besser aufteilen und sicherstellen zu können. **Elmar Eckinger** wurde zum ersten Jugendwart gewählt, und als Unterstützung trat **Martin Heiß** das Amt des zweiten Jugendwarts an.



Seit 2022 hat **Simon Geiersberger** das Amt des ersten Jugendwarts übernommen und führt die Gruppe mit viel Enthusiasmus und frischen Ideen. Seit 2024 unterstützt **Alex Wimmer** als zweiter Jugendwart **Simon Geiersberger** bei der Organisation und Betreuung der Jugendgruppe.

Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, den jungen Mitgliedern spannende und lehrreiche Projekte zu bieten.

Seitdem findet ein Jugendtreffen an jedem 1. und 3. Samstag des Monats im Vereinsheim statt. Hier können sich die Jugendlichen treffen, an Projekten arbeiten und ihr Wissen rund um Oldtimer erweitern. Eines der ersten Projekte, das in Erinnerung bleibt, ist der Bau einer „Seifenkiste“, ein Traum von Josef Heller, den die Jugendgruppe erfolgreich umsetzte.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Umgestaltung eines alten Anhängers zu einem Servicewagen für unser Oldtimertreffen. Dieser Anhänger, von Jugendwart Martin Heiß gespendet, wurde zu einem funktionalen und praktischen Transportmittel umgebaut. Beim nächsten Oldtimertreffen konnte der Servicewagen bereits erfolgreich eingesetzt werden.



Ab 2012 organisierte die Jugendgruppe erstmals einen eigenen Stand beim Oldtimertreffen am Vatertag, der großen Anklang fand. Der Stand erfreute sich so großer Beliebtheit, dass er seither ein fester Bestandteil des Oldtimertreffens wurde.

Als die Vorstandsschaft beschloss, ein eigenes Vereinsfahrzeug anzuschaffen, fiel die Wahl auf einen **Opel Kapitän**, der dann zur Restauration an die Jugendgruppe übergeben wurde. Zum Sicherstellen der Ersatzteilversorgung erwarb die Gruppe ein weiteres Fahrzeug als Schlachtfahrzeug. Nach einigen Jahren Pause wurde das Projekt 2014 wiederbelebt. Unter der Leitung des 2. Vorsitzenden **Josef Gumpesberger** wächst und entwickelt es sich nun stetig weiter.



Im Jahr 2018 gab es dann ein weiteres spannendes Projekt: Die Jugendgruppe baute zwei ferngesteuerte Fahrzeuge im **Maßstab 1:10** zusammen, einen **Unimog** und einen **Alfa Romeo Giulia Coupe**. Nach der Montage wurden die Fahrzeuge im Freien erfolgreich getestet. Diese Projekte fördern nicht nur das technische Verständnis, sondern stärken auch das.

Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe. 2018 und 2019 nahm die Jugend am **Mofarennen**, ins Leben gerufen vom **RSC Pfarrkirchen**, teil und wurde zu einem eigenen Projekt inspiriert. Sie restaurierten eine **Simson Star**, die auf dem Dachboden bei Jugendwart **Martin Heiß** schlummerte.



Die Simson Star ist inzwischen weitgehend montiert und soll bald zum Einsatz kommen. Ein weiteres Highlight der Jugendgruppe ist die Teilnahme am **Kinderferienprogramm der Stadt Pfarrkirchen** seit 2011. Hierbei können Kinder, die sich für die Ausflüge angemeldet haben, mit **Oldtimerfahrzeugen** zu verschiedenen Zielen fahren, die von den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Zu den Ausflugszielen gehörten unter anderem Oldtimermuseen wie das vom **Lanz Leo** oder **Hans-Peter Porsches Traumwerk**, sowie der **Erlebnispark Pullman City** und das **Haus der Natur** in Salzburg. Auch vereinsinterne Ausflüge, wie zum **Museum für Verkehr und Technik** in München oder zur **Flugwerft Oberschleißheim**, sind regelmäßig Bestandteil des Programms.

Seit 2015 ist die Jugendgruppe auch auf dem **Weihnachtsmarkt** aktiv vertreten. Hier verkaufen die Jugendlichen selbstgebaute **Stirling-Motoren**, die sie aus Dosen gefertigt haben, sowie **Knatterboote**, **Holzautos** und **Holzpuzzles**. Aber auch die kulinarischen Köstlichkeiten, die sie anbieten, sind jedes Jahr ein Genuss für die Besucher.

Die **Jugendgruppe der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.** ist nicht nur eine lebendige, kreative Gruppe junger Menschen, sondern auch ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsaktivitäten. Sie leistet einen wertvollen Beitrag zur Weitergabe des Wissens über Oldtimer und sorgt dafür, dass das Interesse an diesem Hobby auch in der nächsten Generation lebendig bleibt.





Vereinsausfahrten – Gemeinsam unterwegs!

Bei den Rottaler Oldtimerfreunden sind wir der festen Überzeugung, dass unsere Old- und Youngtimer nicht nur in der Garage stehen und Staub ansetzen sollten – sie verdienen es, regelmäßig gefahren zu werden! Deshalb organisieren wir jedes Jahr spannende Ausfahrten zu besonderen Zielen. Dabei geht es nicht nur um die Fahrzeuge, sondern auch um das Erlebnis, die wunderschöne Landschaft zu genießen, interessante Orte zu besuchen und dabei anregende Gespräche zu führen.

Unsere Ausflüge führen uns zu ausgewählten Zielen, die besondere Sehenswürdigkeiten bieten – sei es ein faszinierendes Museum, ein außergewöhnliches Unternehmen oder historische Orte. Auch für das leibliche Wohl ist stets bestens gesorgt, sei es in gemütlichen Gaststätten oder in idyllischen Biergärten, wo wir den Tag entspannt ausklingen lassen.





Mopedausfahrten – Zwei Takte, eine Leidenschaft!

Nachdem unsere Vereinsausfahrten ursprünglich nur für vierrädrige Fahrzeuge gedacht waren, kam die Idee auf, auch unsere Mopdfreunde ins Boot zu holen. **Veronika Wagner** hatte die geniale Idee, eine gemeinsame Moped-Tour zu organisieren. Die erste Ausfahrt fand am Samstag, den 4. September 2021, statt – und war ein voller Erfolg! Seitdem haben wir in den vergangenen Jahren weitere spannende Touren unternommen.

Unsere Strecken führen uns über sorgfältig ausgewählte, verkehrsarme Nebenstraßen – perfekt, um kurvenreiche Strecken zu genießen und das schöne Rottal sowie die angrenzenden Landkreise zu erkunden. Wir suchen uns stets ein lohnenswertes Ziel aus, das es zu besichtigen gilt.

Mitfahren dürfen Mopeds, Roller bis 125 ccm sowie ältere Motorräder – ganz gleich, wie alt die Fahrzeuge sind. Im Mittelpunkt steht der Spaß an der gemeinsamen Fahrt, das gesellige Miteinander und das Erkunden der Gegend.

Die Organisation unserer Mopedausfahrten erfolgt über eine WhatsApp-Gruppe, in der wir die nächsten Touren ankündigen. Sobald das Wetter mitspielt, treffen wir uns und erleben gemeinsam einen unvergesslichen Tag auf zwei Rädern. Wenn du Lust auf coole Ausfahrten hast und Teil unserer Gruppe werden möchtest, kannst du dich gerne in unsere WhatsApp-Gruppe aufnehmen lassen. Schick uns einfach eine Nachricht mit deinem Namen an **0151/162 104 12** und sei beim nächsten Abenteuer dabei!







Rückblick auf unvergessliche Veranstaltungen der Rottaler Oldtimerfreunde e.V.

Die Rottaler Oldtimerfreunde e.V. haben in der Vergangenheit zahlreiche beeindruckende Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert, die das Herz jedes Oldtimer-Liebhabers höher schlagen ließen. So wurde 2008 die Veranstaltung Oldtimer bei Nacht ins Leben gerufen, die mit besonderen Oldtimern im Scheinwerferlicht, aufregenden Tanzauftritten, einer Feuershow und einem Mitternachtsfeuerwerk zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Besucher wurde. Aufgrund der großen Nachfrage und des 10-jährigen Vereinsbestehens fand 2010 eine weitere Oldtimernacht statt, bei der die Boogie Woogie Showtanzgruppe „The Bobby Socks“ und spektakuläre Feuershows für Highlights sorgten.

Ein weiteres Highlight war die Traktor-Gaudi-Rallye, die erstmals 2016 als 1. Pfarrkirchener Traktorrallye stattfand. Die Teilnehmer fuhren gemütlich durch das wunderschöne Rottal und meisterten eine Strecke von etwa 40 Kilometern mit sieben Wertungsprüfungen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in den Folgejahren entschloss sich die Vorstandschaft, das Event zu beenden.

Zudem konnten sich die Oldtimerfreunde an verschiedenen Sonderausstellungen erfreuen, darunter eine Präsentation von historischen Fahrzeugen und Leihgaben in der Gerner Rottgauhalle sowie eine Herbstausstellung auf dem Volksfestplatz in Pfarrkirchen. Auch bei besonderen Anlässen wie dem 65. Firmenjubiläum von WEKO waren die Rottaler Oldtimerfreunde vertreten und zeigten historische Straßen- und Wettbewerbsfahrzeuge.

Und nicht zuletzt trugen die Rottaler Oldtimerfreunde auch aktiv zum Mofarennen des RSC Pfarrkirchen bei, das 2018 und 2019 auf der Rennbahn stattfand. Mit ihrem engagierten Team konnten sie sich zweimal einen Platz auf dem Podium sichern und mit Pokalen belohnt werden.





Tradition lebt weiter: Der European Campus und der Rottaler Oldtimerverein setzen ihre Zusammenarbeit für eine nostalgische Reise fort

Familiär und international zugleich – am European Campus Rottal-Inn (ECRI) genießt jeder Studierende eine individuelle Betreuung. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 hat der Campus ein vielfältiges Angebot an englischsprachigen Studiengängen etabliert und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten in der Rottal-Region. Heute zählt der Campus etwa 1.500 Studierende aus 100 verschiedenen Ländern. Besonders hervorzuheben ist seine Einzigartigkeit als einziger vollständig englischsprachiger Studienort in Bayern, der interkulturellen Austausch und spannende Projekte in einer modernen Umgebung mit sechs Laboren fördert.

Ein neuer Höhepunkt in der Zusammenarbeit

Die Kooperation zwischen dem ECRI und dem Rottaler Oldtimerverein feierte im Jahr 2024 bereits ihren zweiten großen Erfolg. Sie bot nicht nur wertvolle Einblicke in die Vereinsarbeit, sondern war für alle Beteiligten eine Quelle großer Freude und Inspiration. Am 9. Mai 2024, während des Rottaler Oldtimerfests, waren über 30 internationale Studierende vor Ort und halfen tatkräftig mit. Auch bei den Vorbereitungen und Nacharbeiten zeigten sie viel Engagement und brachten sich mit sichtbarer Begeisterung ein. Dank der Motivation und Teamarbeit wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Im Winter 2022 entstand die Idee zur Zusammenarbeit, als ich mich bei Udo, dem Präsidenten des Oldtimervereins, vorstelle und an einem ihrer Stammtische teilnahm. Dies war Teil einer Studienaufgabe am ECRI, bei der ich erste Eindrücke aus dem Vereinsalltag sammelte und persönliche Kontakte knüpfte. Bereits damals zeigte sich, dass die jugendliche Dynamik und die Neugier der internationalen Studierenden am Campus eine ideale Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bildeten.

Einzigartige Erlebnisse und bleibende Verbindungen

Die Zusammenarbeit verbindet nicht nur Menschen unterschiedlicher Kulturen, sondern schafft auch eine Plattform für den interkulturellen Austausch und die Förderung gemeinsamer Interessen. Diese Partnerschaft stärkt die Bindung zwischen Studierenden und Vereinsmitgliedern und bereichert die kulturelle Vielfalt am ECRI. Wir freuen uns darauf, diese Erfolgsgeschichte weiterzuführen und durch inspirierende Projekte die Brücke zwischen internationalen Studierenden und der lokalen Gemeinschaft zu festigen.





Eine Auswahl der Fahrzeuge unserer Mitglieder





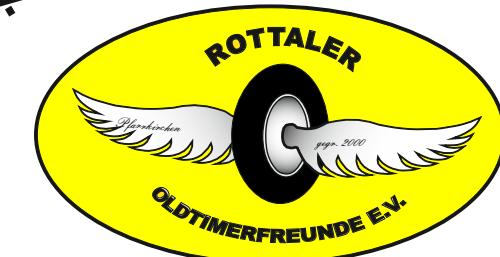
Die Entwicklung unseres Vereinslogos

ROTTALER
OLDIMERFREUNDE E.V.
Pfarrkirchen

2000 bis heute



2009 bis 2012



2001 bis 2009

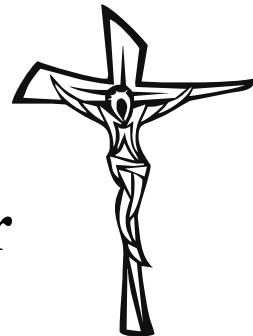


2012 bis 2016



2016 bis heute

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



Wolfgang Schucar, geb. 1954 †2002	Josef Nöhmeier, geb. 1935 †2002
Alfred Grill, geb. 1950 †2003	Frank Rösler, geb. 1964 †2004
Franz Koppermüller, geb. 1954 †2007	Hans Merwald, geb. 1936 †2009
Franz Striffler, geb. 1954 †2010	Max Batzhuber, geb. 1945 †2011
Josef Heller, geb. 1968 †2011	Josef Schönberger, geb. 1946 †2014
Peter Bichlmaier, geb. 1948 †2014	Heinz-Günther Braml, geb. 1948 †2015
Helmut Packan, geb. 1937 †2015	Straßner Georg, geb. 1927 †2015
Stapfer Alfred, geb. 1928 †2016	Koch Ida, geb. 1938 †2017
Bischoff Otto, geb. 1921 †2017	Harrer Klaus, geb. 1944 †2018
Schönhöfer Franz, geb. 1928 †2018	Bauer Josef, geb. 1932 †2019
Rösler Hermann, geb. 1939 †2019	Mack Gottfried, geb. 1944 †2019
Eckert Peter, geb. 1942 †2019	Bambauer Christian, geb. 1957 †2020
Brandl Toni, geb. 1949 †2020	Urlberger Edi, geb. 1942 †2020
Rosicki Rainer, geb. 1947 †2021	Aigner Helmut, geb. 1954 †2022
Johann Haas, geb. 1959 †2022	Geltinger Rudi, geb. 1961 †2023
Heiß Maria, geb. 1934 †2023	Harreiter Erich, geb. 1960 †2024
Keneder Dieter, geb. 1942 †2024	Maier Anton, geb. 1931 †2024
Maier Peter, geb. 1935 †2024	Rosai Karl, geb. 1949 †2024
Zimmermann Herbert, geb. 1934 †2024	Stand : März 2025

Rottaler – Oldtimerfreunde e.V.

1. Vorstand: Udo Rosai
Gambacher Weg 13
84347 Pfarrkirchen

Vereinsheim
Rennbahnstraße 24
84347 Pfarrkirchen
Pfarrkirchen, 25. März 2025